

## Jahreshauptversammlung der IG-Ledde

Nach Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder durch den Vorsitzenden Hendrik Berlin zog dieser zunächst eine Bilanz der Arbeit und Einsätze der vergangenen 12 Monate. Hierbei wurden insbesondere die neu definierten Projektbereiche mit den jeweiligen Verantwortlichen vorgestellt: Ledder Umwelttag (Hubert Venne, Hartmut Brackemeyer), Carport Musikfestival (Christina Fliedner), Sommerfest (Sabine und Ulrich Sommerkamp), Kneipp-Tretbecken (Christopher Otten, Ulrich Sommerkamp), Medien (Stefan Grothus, Hendrik Berlin), Ledde pflanzt Obst (Stefan Grothus, Dr. Daniel Neyer), Städtische Boßelmeisterschaften (Reinhard Osterhaus), Digital-Kümmerer (Heribert Plett), Martinsmarkt (Christina Fliedner), Weihnachtsbeleuchtung (Dieter Konersmann gemeinsam mit der Feuerwehr), Fahrradstraße Ledde-Leeden (Hartmut Brackemeyer). Weiterhin wurde erwähnt, dass die IG weitere 15 Mitglieder dazugewonnen hat und nun 96 Mitglieder zählt. Auch die App „Ledde-Community“ wird inzwischen von über 150 Personen eifrig zum Austausch und für Ankündigungen genutzt.

Nach den Berichten des Kassenwartes und der Kassenprüfer wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Laut Satzung stand in diesem Jahr auch die Neuwahl des Vorstands und des Erweiterten Vorstands an. Die Abwicklung der Wahl übernahm dankenswerterweise IG-Mitglied Jürgen Brönstrup. Der Vorstand (Christina Fliedner, Hendrik Berlin) sowie seine Stellvertreter/in (Hubert Venne, Sabine Sommerkamp), Kassenwart (Michael Reinsch) und Schriftführerin (Brigitte Giezen-Anders) hatten im Vorfeld signalisiert, dass sie sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellen würden. Alle wurden einstimmig gewählt. Beim Erweiterten Vorstand schied Erich Harmel aus und drei neue Mitglieder konnten für die Arbeit in diesem Gremium gewonnen werden: Martin Engel, André Schwenk und Heribert Plett. Alle wurden einstimmig gewählt bzw. in ihrem Amt bestätigt. Somit besteht der Erweiterte Vorstand als Ergänzung und Unterstützung nunmehr aus 12 Personen.

Im Anschluss an die Wahlen gab die Vorsitzende Christina Fliedner einen Ausblick auf die Aktivitäten im Jahr 2024. Der Ledder Umwelttag, terminiert für den 16. März, stand schon quasi vor der Tür. Sie berichtete, dass gerade in Zusammenarbeit mit der ANTL auf dem Grundstück der Familie Brockschmidt ein Storchennest auf einem vorhandenen Pfahl entsteht verbunden mit der Hoffnung, dass sich in diesem Jahr vielleicht noch ein Storchennest dort niederlassen wird.

Am 30. April übernimmt die IG wieder das Familienprogramm vor dem Tanz in den Mai. Um 18.00 Uhr wird es im ev. Gemeindehaus ein Familienprogramm mit einem Zauberkünstler geben, bevor es dann für alle zum Maibaumaufstellen auf den Dorfplatz geht und anschließend ins gegenüberliegende Feuerwehrgerätehaus zum Feiern.

Die Vorbereitungen für das 6. Ledder Carport Musikfestival laufen auf Hochtouren. 22 Musikgruppen mit ca. 240 Musiker/innen haben sich dafür angemeldet. Am Tag zuvor, dem 15. Juni, veranstalten die Verantwortlichen von „Ledde pflanzt Obst“ wieder eine geführte Obstbaumwanderung (bitte Tagespresse beachten). Das Sommerfest für IG-Mitglieder und Interessierte am 17. August, die Städtischen Boßelmeisterschaften am 14. September und der Martinsmarkt am 9. November sind inzwischen feste Größen im Kalender für Ledde.

Christina Fliedner wies darauf hin, dass in 2025 die IG-Ledde ihr 25jähriges Bestehen feiert. Erste Ideen dazu werden bereits gesammelt. Auch ist für das nächste Jahr eine Bürgerversammlung geplant, um Ideen für die Folgenutzung des „alten“ Feuerwehrgerätehauses und das Areal drumherum zu diskutieren. Der erste Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses soll in 2025 erfolgen.

Bürgermeister Stefan Streit wies in seinem Bericht darauf hin, dass für alle sichtbar nun auch die Umgestaltung rund um die Ledder Dorfkirche voranschreitet. Nach Abschluss der Arbeiten soll dort auch kostenloses WLAN zur Verfügung gestellt werden. Für die Grundschule in Ledde sind Investitionen geplant, um zusätzliche Klassenräume und mehr Platz für die Offene Ganztagschule zu schaffen. Er dankte allen Ehrenamtlichen der IG für ihr Engagement.